

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 97 (2019)
Heft: 4

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten

Auf dem Bruneggghorn. Bild: Heiri Gisler.



Hauptversammlung

Einladung

Mittwoch, 4. Dezember 2019, Naturhistorisches Museum, Bernstrasse 15, Bern

Orientierung für Neumitglieder

18.30 Uhr

Orientierung über die Sektion Bern und deren Aktivitäten

Hauptversammlung

19.30 Uhr

I. Eröffnung der Versammlung und Informationen

- 1 Begrüssung
- 2 Ehrung der Ältesten
- 3 Gedenken an die im Jahr 2019 verstorbenen Mitglieder

II. Statutarischer Teil

- 1 Wahl von Stimmenzählenden
- 2 Besoldetes Sekretariat
- 3 Freiwilliger Klimabeitrag
- 4 Verabschiedung Budget 2019
- 5 Verabschiedung Kommissions- und Vorstandsmitglieder
- 6 Wahlen von Kommissionsmitgliedern
- 7 Wahlen von Vorstandsmitgliedern
- 8 Bestätigung und Wahl der Rechnungsrevisoren
- 9 Informationen und Verschiedenes

Apéro für Neumitglieder und Teilnehmende der HV

20.30–21.45 Uhr im Anschluss an die Hauptversammlung



Der Apéro im Anschluss an die HV bietet Gelegenheit für ein entspanntes Schwätzchen.

baumeler

Echt unterwegs.

Aktivreisen vom Spezialisten.



Mit baumeler echt unterwegs:

- Führender Spezialist für Aktivreisen
- „Echt unterwegs“ abseits der Touristenpfade
- Qualität von A bis Z
- Kompromisslose Sicherheit
- Soziale und ökologische Verantwortung
- Erster klimaneutrales Unternehmen der Schweiz

myclimate
neutral
Unternehmen
© myclimate - The Climate Protection Partnership



Kostenlos
Kataloge bestellen
auf www.baumeler.ch
oder Tel. 041 418 65 65

Protokoll

Mittwoch, 4. September 2019, Clublokal, Brunngasse 36, Bern

Vorsitz: Micael Schweizer

Anwesende: 24 Clubmitglieder inkl. Vorstandsmitglieder

Entschuldigt: Barbara Graber, Jürg Haeberli, Lukas Rohr, Marianne Schmid

Beginn: 19.30 Uhr

Schluss: 19.55 Uhr

Statutarischer Teil

1 Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident begrüsst die Anwesenden herzlich und lädt zum anschliessenden Vortrag ein. Reto Balmer und Steven Götz werden uns in einer Diaschau das Strahler-ABC näherbringen. Der Präsident dankt den Referenten bereits im Voraus herzlich für ihren Beitrag.

Unfall bei der Triftbrücke

Am Samstag, 31. August 2019 ereignete sich auf dem Weg zur Trifthütte ein tragischer Unfall: Eine Frau wurde durch einen Steinschlag getötet. Über das Ereignis wurde in den Medien breit berichtet. Die Trifthütte gehört der Sektion Bern SAC, weshalb die Sektion via Hüttenchef bereits relativ früh über den Unfall orientiert wurde und in der Folge laufend mit den involvierten Personen intern (Hüttenwarte, Kommunikationsverantwortliche, Hüttenchef, Präsident) und extern (insbesondere Kapo sowie Walter Brog) in Kontakt stand. Der Präsident spricht im Namen der Sektion Bern den Angehörigen sein Mitgefühl aus und bittet die Anwesenden, sich zum Zeichen der Anteilnahme kurz zu erheben.



Abgeordnetenversammlung und Zentralfest vom 15./16. Juni in Lugano

Der Bericht über die Abgeordnetenversammlung und das Zentralfest kann in den Clubnachrichten 3/2019 nachgelesen werden. Der Präsident dankt der Verfasserin, Eveline Waller, vielmals für den tollen und amüsanten Bericht. Im Bericht werden die acht Abgeordneten unserer Sektion nicht erwähnt, was hier nachgeholt wird: Barbara Graber (Kommunikationsverantwortliche), Olivia Hofstetter (Stv. Leiterin der Seniorinnen und Senioren), Eveline Waller, Petra Sieghart (Tourenchefin), Hans Wiedemar (Ehrenmitglied der Sektion), Stefanie Röthlisberger (Protokollführerin), Yves Reidy sowie Micael Schweizer (Präsident).

Abgeordnetenversammlung 2020

Die Abgeordnetenversammlung im nächsten Jahr findet am Samstag, 13. Juni 2020 statt. Der Ort ist noch zu bestimmen. Die Sektion Bern SAC wird wiederum mit acht Abgeordneten vertreten sein. Wer Interesse an der Teilnahme als Abgeordneter hat, meldet sich beim Präsidenten.

Vakanz Finanzverantwortliche oder Finanzverantwortlicher

Der Präsident weist erneut auf das Ausscheiden von Daniel Gerber als Finanzverantwortlicher per Ende Jahr hin. Es ist daher nach wie vor und dringend eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gesucht.

2 Wahl der Stimmenzähler

Auf die Wahl der Stimmenzähler wird zu Beginn der Sektionsversammlung verzichtet. Bei Bedarf wird dies noch nachgeholt.

3 Protokoll der Sektionsversammlung vom 5. Juni 2019

Das Protokoll der Sektionsversammlung vom 5. Juni 2019 wurde in den Clubnachrichten 3/2019 publiziert.

Markus Keusen präzisiert beim Traktandum Nr. 6 seine Wortmeldung: Die Offerte der Firma Aletron zur Nachrüstung der Haustechnik der Gspaltenhornhütte traf nicht am Vorabend des 5. Juni 2019 ein, sondern bereits am 28. Mai 2019.

In der Folge wird das Protokoll einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

4 Mutationen: Kenntnisnahme

Die Mutationen wurden in den Clubnachrichten 3/2019 veröffentlicht. Der Präsident verliest die Namen der verstorbenen Sektionsmitglieder. Die Anwesenden gedenken der Verstorbenen.

5 Mitteilungen aus den Ressorts

Gspaltenhornhütte

Anlässlich der letzten Sektionsversammlung wurde ein Nachkredit von 95 000 Franken zur Nachrüstung und Optimierung der Haustechnik genehmigt. Inzwischen haben die Hüttenverantwortlichen das Material und die Arbeiten bestellt. Die Arbeiten werden auf Wunsch des neuen Hüttenwarts nach Ablauf der Sommersaison ausgeführt.

Trifthütte

Bei der Trifthütte liegen diverse Undichtigkeiten vor. Wie bereits anlässlich der letzten Sektionsversammlung angetönt, sind auch bei der Trifthütte bauliche Massnahmen zur Behebung dieser Dichtigkeitsprobleme geplant. Als Sofortmassnahmen haben die Hüttenkommission und der Vorstand Arbeiten im Umfang von 18 000 Franken genehmigt. Im Wesentlichen sollen zeitnah folgende Arbeiten ausgeführt werden: Abdichtung von Dach und Dachrand, Einsetzen einer neuen Stahltüre beim Winterraum sowie Schliessen der Lüftungsschlitze. Weitere bauliche Massnahmen (insbesondere Dichtung Eingangstüre, Ersetzen der Fenster, Behebung der Schäden an den Böden) sind in einer zweiten Phase für nächstes Jahr geplant und werden in das ordentliche Budget aufgenommen.

Clublokal

Beim Restaurant UNION im Untergeschoss des Clublokals wurde Ende April 2019 eingebrochen. Dabei wurde leider auch ein Schlüssel unseres Clublokals entwendet, worauf bei der Tür im Clublokal umgehend ein provisorischer Zylinder eingesetzt wurde. Die umständliche Regelung mit zwei Schlüsseln zieht sich leider noch etwas hin. Die Personen, welche einen Schlüssel haben, sind über die Situation informiert.

Weiter hat im Zusammenhang mit dem Clublokal der Vorstand eine Investition von rund 4500 Franken genehmigt, und zwar für eine Brandmeldeanlage im Zusammenhang mit dem Projekt CasaSegura, welches den Brandschutz in der gesamten Altstadt verbessern soll. Der Betrag wird in das ordentliche Budget 2020 aufgenommen. Die Arbeiten erfolgen im Jahr 2020.

SAC-Tourenportal

Der Präsident ruft die Anwesenden auf, das SAC-Tourenportal zu nutzen oder zumindest mal zu testen. Die zahlenden Nutzer belaufen sich mit rund 2050 Abonnements (1265 Jahres-, 408 Monats- sowie 225 Sektionsabonnements, Stand März 2019) auf einem sehr tiefen Niveau, sodass die vom Zentralverband budgetierten Einnahmen nicht erreicht werden. Der Präsident nutzt das Tool persönlich und kann dieses für die Tourenplanung empfehlen (Übersicht von möglichen

Tourenzielen und Routen dank der interaktiven Karte, Tourenbeschreibungen analog den gedruckten Führern). Für die Tourenleiter hat am 25. Juli 2019 eine entsprechende Präsentation stattgefunden. Ein ausführlicher Bericht findet sich in den Clubnachrichten 3/2019.

Veteranen

Bei den Veteranen wird bereits seit längerer Zeit ein neuer Tourenchef gesucht. Toni Buchli, der jetzige Amtsinhaber, hat per Ende 2019 demissioniert.

Revision der Wildtierschutzverordnung des Kantons Bern

Im Rahmen der Konsultation zur zweiten Tranche der Revision der Wildtierschutzverordnung des Kantons Bern hat der SAC-Zentralverband wie auch die Sektion Bern SAC die Gelegenheit genutzt und im Wesentlichen beantragt, auf die geplanten Weggebote zu verzichten respektive für alpine Routen eine Ausnahmeregelung vorzusehen.

6 Verschiedenes

Alpines Museum

Im Alpinen Museum findet ab dem 18. Oktober 2019 eine neue Hauptausstellung statt: Werkstatt Alpen – von Macherinnen und Machern.

Termine

Die Hauptversammlung findet am 4. Dezember 2019 im Naturhistorischen Museum statt:

18.30 Uhr Neumitgliederorientierung

19.30 Uhr Hauptversammlung

ca. 20.30 Uhr Apéro riche

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht für das nachfolgende Referat viel Vergnügen.

Daniel Dummermuth, Protokollführer Sektions- und Hauptversammlungen

**Ihr kompetenter
Natursteinspezialist**

**Schiefertafelfabrik
Frutigen AG**



**Naturstein
Schiefer
Granit**

- Küchenabdeckungen
- Cheminéeebänke
- Waschtische
- Tischplatten, etc.

**Lötschbergstrasse 18 Tel. 033 671 13 75
3714 Frutigen Fax 033 671 42 72
schiefertafelfabrik@sunrise.ch
www.schiefer-granit.ch**

Wie schaffen wir gemeinsam die Energie- wende?

Eine Führung durch die Energiezentrale Forsthaus und ein Besuch
des neuen, interaktiven Stadtmodells geben ab Mitte Mai Antwort.
Jetzt anmelden:

ewb.ch/fuehrungen

ewb

Besoldetes Sekretariat

Ehrenamt stösst an seine Grenzen

Die Sektion Bern SAC hat sich der Förderung des Bergsports verschrieben. Sie tut dies mit der Unterstützung von über 6000 Mitgliedern, indem sie fünf Hütten, das Chalet Teufi sowie zwei Miethütten betreibt, mit mehr als 200 Tourenleitern über 600 Touren anbietet, ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche auf die Beine stellt, Anlässe organisiert, vier Clubnachrichten sowie ein Jahresprogramm herausgibt, die Website bewirtschaftet und vieles Weitere mehr.

Die Sektion wird seit über 155 Jahren im Ehrenamt geführt, so wie es die Statuten festschreiben. Das enorme Angebot an Leistungen sowie die steigenden Anforderungen unserer Gesellschaft wie gesetzliche Vorschriften, Komplexität von Umbauprojekten, Sicherheitsprävention, Kommunikation im digitalen Zeitalter, zukünftige zentrale Datenablage und deren Pflege, neue Website und Weiteres mehr bringen die Freiwilligen jedoch an ihre Grenzen.

Damit das Finanz-, Touren- und Hüttenwesen, der Mitgliederdienst, die Clubnachrichten und vieles mehr funktionieren, sind neben Engagement und Ideen umfangreiche und zeitintensive administrative Arbeiten erforderlich. Es wird deshalb immer schwieriger, Mitglieder zu finden, die sich für ein Ressort im Vorstand melden. Besonders Berufstätige haben Mühe, eine Sektionsfunktion mit Familie und Beruf in Einklang zu bringen.

Es wird immer schwieriger, Freiwillige aus den Reihen der Mitglieder zu finden.

Mit dem Antrag eines besoldeten Sekretariats will der Vorstand eine professionelle Basis für die Administration schaffen und auch die Freiwilligenarbeit in der Sektion Bern wieder attraktiver gestalten. Sektionen mit vergleichbarer Grösse, wie Pilatus (LU) oder Uto (ZH), haben besoldete Funktionen bereits seit Längerem eingeführt.

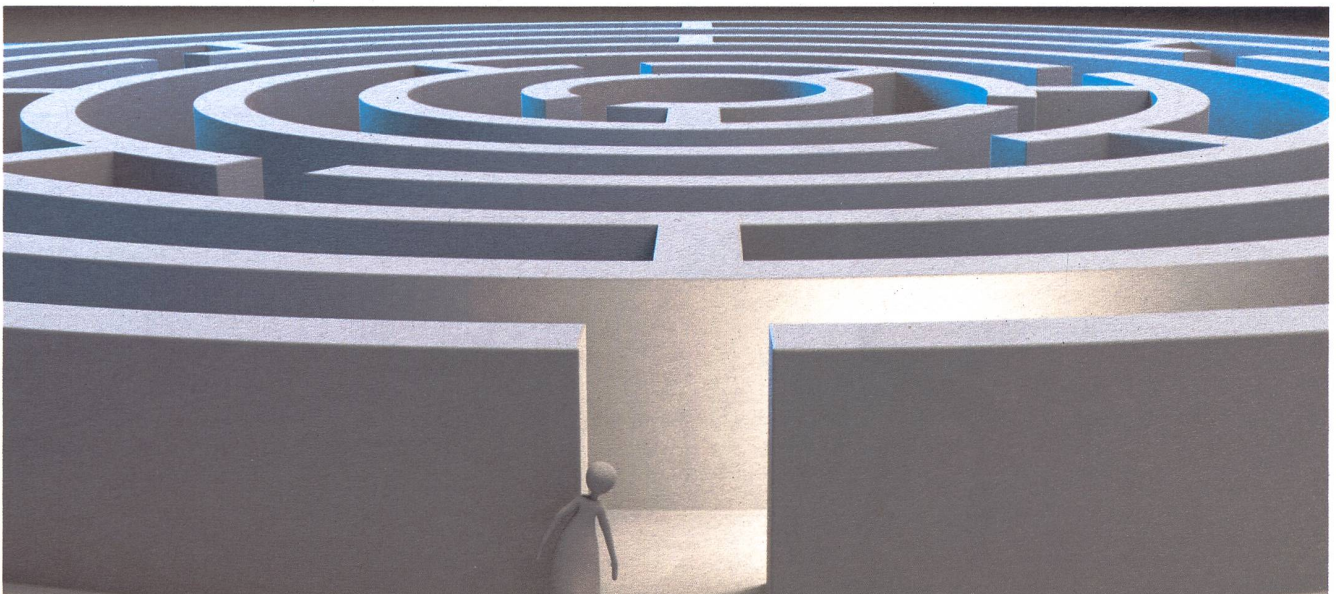
Was macht das Sekretariat?

Folgendes wären die Hauptaufgaben eines zukünftigen Sekretariats:

- Administrative Unterstützung für alle Ressortleiter nach Vorgabe
- Mithilfe bei der Organisation von sektionsinternen Anlässen
- Unterstützung des Präsidiums bei der Vorbereitung von Sitzungen und Protokollführung
- Verteilen von Posteingängen
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Aktualisieren der Website unserer Sektion
- Unterstützung bei der Redaktion der Clubnachrichten
- Reservation und Inkasso für das Clublokal in Bern

Was kostet das Sekretariat?

Der Vorstand beantragt eine Stelle mit einem Pensum von maximal 40 Prozent auf der Basis von 42,5 Arbeitsstunden pro Woche. Er rechnet dafür mit Kosten von ca. 35 000 Franken pro Jahr. Damit dem Hüttenfonds nicht weniger Geld zufließt, soll der Mitgliederbeitrag angehoben werden: Die Erhöhung pro Jahr beträgt 8 Franken für die Einzelmitgliedschaft, 4 Franken für die Kategorie Jugend und 13 Franken für die Kategorie Familie. Für ein Einzelmitglied verteuert sich damit der Jahresbeitrag um rund zwei Kaffees. In der Erhöhung sind auch die Kosten für eine zentrale Datenablage enthalten, welche gleichzeitig mit dem besoldeten Sekretariat eingeführt werden soll.



Die Arbeiten für die Sektion werden immer komplexer und umfangreicher. Ein Sekretariat hilft den Ehrenamtlichen, den Weg durchs Labyrinth zu finden.

Weshalb braucht es eine Änderung der Statuten und ein Reglement?

Unsere Statuten schreiben in Artikel 11 fest, dass in der Sektion Bern SAC nur ehrenamtlich gearbeitet wird. Ein besoldetes Sekretariat würde dagegen verstossen, weshalb diese Ausnahme ausdrücklich erwähnt werden muss. In Art. 17 Abs. 3 wird zudem festgehalten, dass die Stelle auf 40 % begrenzt ist. Einzig die Mitgliederversammlung kann die Statuten und somit diesen Stellenplafond ändern.

Weitere Eckpunkte werden im neuen Reglement *Besoldetes Sekretariat* aufgeführt, wie etwa die Einbettung in die Organisation oder die unveränderte Verantwortung des Vorstands für das Funktionieren der Ressorts. Auch dieses Reglement muss durch die Mitgliederversammlung genehmigt werden.

Ebenso liegt die Erhöhung des Mitgliederbeitrags einzig in der Kompetenz der Mitgliederversammlung.

Im Interesse einer zukunftsgerichteten Entwicklung der Sektion bittet euch der Vorstand um Zustimmung zum Antrag anlässlich der Hauptversammlung vom 4. Dezember 2019.

Antrag

Die Sektion führt ein besoldetes Sekretariat mit einem Pensum von maximal 40 % ein (Basis 100 % = 42,5 Std./Woche). Die Einführung des Sekretariats bedingt die Genehmigung der Änderung der Statuten Art. 11 und Art. 17 sowie des neuen Reglements *Besoldetes Sekretariat*.

Die Finanzierung der zusätzlichen Kosten von etwa 35 000 Franken pro Jahr sowie des zukünftigen Aufwands einer zentralen Datenablage erfolgt mit einer Erhöhung des Mitgliederbeitrags ab 1.1.2020. Die Erhöhung pro Jahr beträgt 8 Franken für die Einzelmitgliedschaft (auf neu 134 Franken), 4 Franken für die Kategorie Jugend (auf neu 59 Franken) und 13 Franken für die Kategorie Familie (auf neu 209 Franken).

Daniel Gerber, Finanzen und Arbeitsgruppen

📄 **Statuten der Sektion Bern SAC:** www.sac-bern.ch > **Sektion Bern > Leitbild, Statuten**



Freiwilligenarbeit soll wieder attraktiver werden.

Reglement Besoldetes Sekretariat

1 Einleitung

- 1.1 Gemäss Statuten der Sektion Bern SAC, Art. 17 Abs. 3 kann die Sektion ein besoldetes Sekretariat für die Administration führen.
- 1.2 Dieses Reglement regelt die Einordnung des Sekretariats in die Organisation der Sektion sowie dessen Aufgaben und Kompetenzen.
- 1.3 Der Lesbarkeit halber ist jeweils die männliche Form aufgeführt. Weibliche Personen sind aber immer mitgemeint.

2 Pensum

- 2.1 Das Pensum ist gemäss Statuten auf 40 Stellenprozent (Basis: 42,5 Std./Woche) plafoniert. Innerhalb dieser Limite kann der Vorstand das Pensum festlegen.
- 2.2 Eine Erhöhung des Pensums über die Limite muss durch die Sektionsversammlung beschlossen werden und bedarf einer Statutenänderung.

3 Organisation

- 3.1 Die Führungsverantwortung für die Person, die das Sekretariat innehat, liegt beim Vizepräsidium.
- 3.2 Die Fachverantwortung für die Ausführung der zugeteilten Aufgaben liegt beim jeweiligen Ressortverantwortlichen im Vorstand.
- 3.3 Jeder Ressortverantwortliche, der Aufgaben delegiert, muss jederzeit in der Lage sein, die Stellvertretung bei Ausfall des Sekretariats zu übernehmen.

4 Aufgaben

- 4.1 Die Aufgaben des Sekretariats werden in einem Stellenbeschrieb abschliessend festgelegt, der durch den Vorstand beschlossen wird.
- 4.2 Allfällige Erweiterungen müssen durch den Vorstand beschlossen werden.

5 Kompetenzen

- 5.1 Das Sekretariat erhält nur Kompetenzen, die zur Ausführung der zugeteilten Aufgaben erforderlich sind (Beispiel: Erfassung von Zahlungsaufträgen im E-Banking, kollektiv zu zweit).
- 5.2 Das Sekretariat nimmt an Vorstandssitzungen teil, jedoch ohne Stimmrecht.

6 Anstellungsbedingungen

- 6.1 Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an vergleichbaren Organisationen (z.B. ZV SAC). Die Sektion Bern SAC nimmt ihre soziale Verantwortung als Arbeitgeberin wahr.
- 6.2 Der Anstellungsvertrag wird durch den Vorstand beschlossen.

7 Gültigkeit

- 7.1 Dieses Reglement wurde durch die Hauptversammlung am 4.12.2019 genehmigt und tritt ab 1.1.2020 in Kraft.

Präsident
Micael Schweizer

Leiter Finanzen
Daniel Gerber

Anpassung der Statuten der Sektion Bern für ein besoldetes Sekretariat

Notwendige Anpassungen der Statuten der Sektion Bern SAC zur Einführung eines besoldeten Sekretariats:

3. Abschnitt: Vereinsorgane

Art. 11

Im Allgemeinen:

¹ Die Organe der Sektion Bern SAC sind:

- a. die Sektionsversammlung;
- b. der Vorstand;
- c. die Rechnungsrevisoren;
- d. die Kommissionen.

² Tätigkeiten für die Sektion werden ehrenamtlich ausgeübt. Die Ausnahme bildet das besoldete Sekretariat gemäss Art. 17 Abs. 3.

Art. 17

Kommissionen

¹ Für einzelne Aufgabenbereiche können Kommissionen oder Beauftragte eingesetzt werden.

Reglemente

² Die Rechte und Pflichten der Kommissionen werden in Reglementen, diejenigen der Beauftragten durch Weisungen des Vorstandes geregelt.

Sekretariat

³ Für administrative Aufgaben kann durch den Vorstand ein besoldetes Sekretariat mit max. 40 Stellenprozenten (Basis: 42,5 Std./Woche) eingesetzt werden. Aufgaben, Befugnisse, Führung durch den Vorstand etc. werden im Reglement «Besoldetes Sekretariat» geregelt.

Anmerkung:

Die Ergänzungen der Statuten sind in *kursiver Schrift* festgehalten.



Jetzt Mitglied werden oder spenden

mountainwilderness.ch
 info@mountainwilderness.ch
 IBAN CH2509000000200052205
 Kontonr. 20-5220-5

SAC Bern – mehr als nur ein Ausweis!

Sektion Bern
 Schweizer Alpen-Club SAC
 Club Alpin Suisse
 Club Alpino Italiano
 Club Alpin Suisse

Liebe Neumitglieder

Die nächste Orientierung für Neumitglieder findet am Mittwoch 4. Dezember 2019 im Naturhistorischen Museum in Bern statt.

Am anschliessenden Apéro stossen wir gerne mit euch an!

sympathisch anders

bank gantrisch

3150 Schwarzenburg
 Tel. 031 734 20 20
 www.bankgantrisch.ch

Schwarzenburg · Niederscherli · Guggisberg · Albligen · Sangernboden

Kompensation unseres CO₂-Fussabdrucks

Die Klimaszenarien machen deutlich: es wird heisser und trockener im Sommer, die Winter werden schneeärmer und Klimaereignisse wie Niederschläge oder Hitzewellen häufiger und extremer.

Worauf sich die Schweiz einzustellen hat, hängt in erster Linie von der Entwicklung der Treibhausgasemissionen in den nächsten Jahrzehnten ab. Idealerweise führen wir einen klimaneutralen Lebensstil und schaffen es so, die maximale Erderwärmung bei 1,5 Grad Celsius gegenüber der vorindustriellen Zeit zu halten. Trotz grosser Anstrengungen sind wir aber noch weit davon entfernt, dieses Ziel zu erreichen. Der Bundesrat hat nun reagiert und entschieden, dass die Schweiz ab dem Jahr 2050 unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen darf.

Der Bergsport ist direkt vom Klimawandel betroffen.

Der Bergsport ist direkt vom Klimawandel betroffen. In den letzten 120 Jahren sind die durchschnittlichen Temperaturen in den Alpen bereits um 2 Grad Celsius angestiegen. Nicht nur die Alpengletscher werden immer kleiner, es mehren sich auch Fels- und Bergstürze sowie Murgänge. Da auch der Bergsport nicht gänzlich klimaneutral ist, zählt der SAC sowohl zu den Verursachern als auch zu den Betroffenen des Klimawandels. Durch das Angebot von zahlreichen bergsportlichen Aktivitäten und den Unterhalt und Betrieb von SAC-Hütten trägt der SAC seinen Teil zum CO₂-Ausstoss des alpinen Tourismus bei.

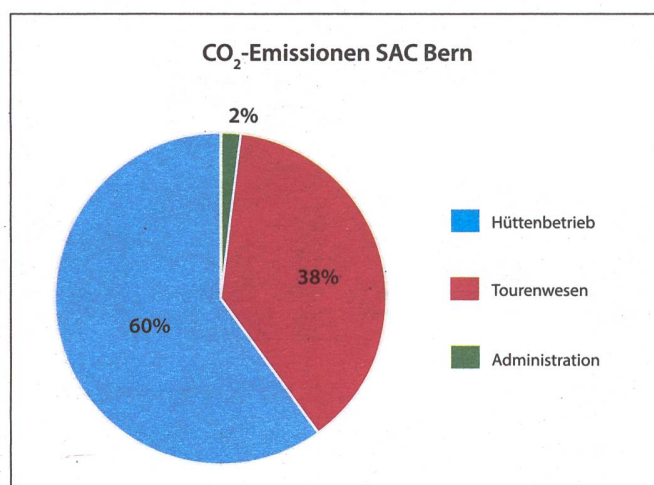
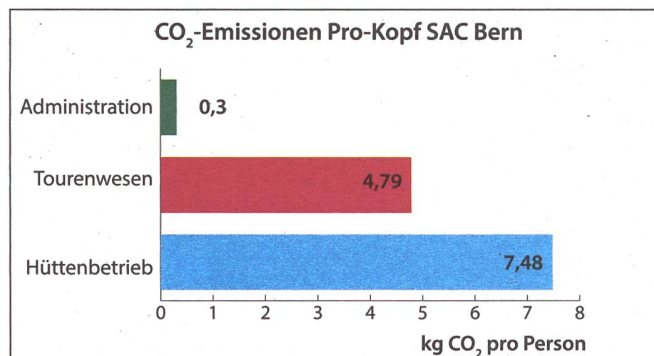
Die Sektion Bern zieht Bilanz

Die Sektion Bern verursachte 2018 mit ihren Aktivitäten einen Anfall von rund 200 Tonnen CO₂. Diese Bilanz wird aufgeteilt in die Kerngeschäfte Tourenwesen, Hüttenbetrieb und den administrativen Aufwand, um die Hütten und Touren anbieten zu können.

Würde eine Person an jeder ausgeschriebenen Sektionstour, jedem Training und jedem sozialen Anlass teilnehmen, verursachte sie mit diesen Aktivitäten rund 1,8 t CO₂ mehr, als die durchschnittliche Schweizer Bevölkerung pro Kopf emittiert (14 t CO₂-Äquivalente inkl. Emissionen durch Importgüter). Bei Aktiven, Seniorinnen und Senioren, JO und FaBe haben 2018 im Schnitt sieben Personen pro Tour teilgenommen. Für die Veteranen gehen wir vom gleichen Wert aus. Von allen ausgeschriebenen Touren wurden rund ein Viertel nicht durchgeführt. Wir gehen von total 471 Touren mit jeweils sieben Teilnehmern aus. So verursachte das Tourenwesen der Sektion Bern 2018 einen Ausstoss von 83 t CO₂-Äquivalenten. Jeder Tourengänger in der Sektion Bern hat 2018 im Schnitt 4,79 kg CO₂ auf Touren emittiert.

Für die Berechnung der CO₂-Emissionen für den Hüttenbetrieb wurden die Daten der Keschhütte (Sektion Davos) verwendet. Die Zahlen wurden nach Anzahl Übernachtungen an unsere Sektionshütten angepasst. Total vermuten wir einen Anfall von rund 117 t CO₂, geteilt durch 15 736 Übernachtungsgäste auf allen Berner

Sektionshütten. Die Pro-Kopf-Emissionen belaufen sich auf 7,48 kg CO₂. Auch die Administration wurde mit den Sektionsversammlungen, den Aktivitäten des Vorstands sowie dem Druck und Versand der Clubnachrichten und des Tourenprogramms berücksichtigt.



Den Fussabdruck der Sektion kompensieren

Die Umweltkommission der Sektion Bern möchte mit einem Klimaprojekt ein Zeichen für den Klimaschutz setzen. In unserer Sektion werden bereits viele Anstrengungen zur Vermeidung und Minimierung von Emissionen sowie für die Sensibilisierung zu Umwelt- und Klimathemen unternommen. Beispielsweise ist der Anteil an Touren, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt werden, erfreulich hoch. Weil mit den bergsportlichen Aktivitäten dennoch CO₂-Emissionen anfallen, sollen diese über einen CO₂-Beitrag kompensiert werden. Mit einem freiwilligen Beitrag von 5 Franken pro Mitglied bzw. 10 Franken pro Familie soll die Grundlage für erweiterte Investitionen in einen nachhaltigen und klimaverträglichen Bergsport geschaffen werden. Mit dem Beitrag werden sektionsinterne Projekte realisiert. Für die Umsetzung des Projekts wird ein Klimafonds gebildet. Wie auch im Reglement zum Klimafonds festgehalten, können die Mitglieder der Sektion Projektideen einbringen. Die Umweltkommission prüft die Projekte und beantragt beim Vorstand die finanziellen Mittel

für realisierbare Projekte. Über die Umsetzung der Projekte wird die Umweltkommission regelmässig Bericht erstatten. Der Vorstand hat dem freiwilligen Klimabeitrag an der letzten Vorstandssitzung zugestimmt. Es müssen noch einzelne Punkte zur Umsetzung geklärt werden. Die Mitglieder der Sektion Bern werden an einer Sektionsversammlung 2020 die Möglichkeit haben, über die Einführung des freiwilligen Klimabeitrags abzustimmen.

Mögliche Projektideen

Chalet Teufi

Das Chalet Teufi ist im Winter zu rund 70–80% ausgelastet. Der Heizölverbrauch lag in den letzten vier Jahren bei durchschnittlich 850 Litern. Dieser Verbrauch ist trotz der sehr schlechten Isolation sehr niedrig, weil einzig der Tagesraum beheizt wird. Die übrigen Räume werden leicht temperiert.

Für die UKo ist die Situation mit der schlechten Isolation und der Ölheizung nicht befriedigend. Langfristig erscheint es sinnvoll, dass zumindest die Fenster saniert werden und die Heizung ersetzt wird. Eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach könnte Solarstrom liefern. Um einen Überblick zu erhalten, soll für das Chalet Teufi ein GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone) erstellt werden. Anschliessend kann mit den Energiesparberechnungen eine allfällige Sanierungsstrategie ausgearbeitet werden. Für die Sanierung wird planungsmässig von rund 60 000 Franken ausgegangen.

Beteiligung Sunraising für das Clublokal

Über eine Beteiligung an Sunraising kann das Clublokal des SAC mit Solarstrom (teils oder ganz) betrieben werden, obwohl auf dem Dach in der Berner Innenstadt keine Solarpanels montiert werden dürfen.

Förderung CO₂-arme Verpflegung auf Berghütten

Die Nahrung ist sowohl im Tal als auch in den Bergen für einen grossen Teil der CO₂-Emissionen des täglichen Lebens verantwortlich. Mit einer gezielten Optimierung kann hier aber – ohne dass man nur noch Körner picken darf – eine relevante Verminderung der Emissionen erreicht werden. Eine Informations- und Sensibilisierungskampagne wäre sinnvoll.

Wurmkompostierungstoiletten für die Gspaltenhornhütte

Beim aktuellen Trockentoilettensystem müssen die vollen Feststoffbehälter regelmässig ausgeflogen und die leeren Behälter wieder hochgeflogen werden. Die heute unbefriedigende Situation der WC-Anlage auf der Gspaltenhornhütte soll mit der Installation von Wurmkompostierungstoiletten gelöst werden.

Es sollen, wie in vielen SAC-Hütten, Spezialtoiletten installiert werden, bei denen mittels eines Förderbands Flüssiges von Festem getrennt wird. Die Feststoffe fallen in einen Kompostierungsbehälter, in dem Würmer sich an die Arbeit machen. Volumen und Gewicht der Abfallstoffe werden dabei auf ein Zehntel reduziert. Durch die beschleunigte Kompostierung mithilfe der Würmer ist der Platzbedarf der Kompostierungsanlage reduziert und die Anlage kann im vorhandenen Behälterraum aufgestellt werden. Der verbleibende Kompost kann in die Natur ausgebracht werden.

Als die Gspaltenhornhütte umgebaut wurde, war die Wurmkompostierung noch sehr neu. Man war sich nicht sicher, ob dieses System in der Höhe funktionieren würde, und wagte nicht, das Risiko einzugehen, zumal die Kosten damals auch sehr hoch waren. Mittlerweile wissen wir, dass die Würmer auch in 2500 m Höhe ihre Arbeit zuverlässig verrichten. Da sich die Besucherzahl auf der sanierten Hütte erhöht hat, sind mehrere Flugrotationen im Monat notwendig, um die Behälter in der Kläranlage zu entleeren. Die CO₂-Emissionen für die Entleerungsflüge können eingespart werden, wenn die Würmer die Arbeit der Kläranlage übernehmen. Nebenbei würden auch die Betriebskosten der Hütte jährlich um die eingesparten Helikopterflüge gesenkt. Die Investitionskosten für die Umrüstung betragen ca. 30 000 Franken und sind somit in rund 10 Jahren vollumfänglich amortisiert.

Materialseilbahn

Je nach Lage der Hütte ist der Bau einer Materialseilbahn anstelle von Helikopterflügen zu prüfen. Zum Beispiel könnte die Windegghütte nach dem Bau des Triftstausees von der neuen Staumauer aus mit einer Materialseilbahn ohne Helikopterflüge versorgt werden.

Annika Winzeler, Umweltkommission



Die Hütten verursachen rund 60% der CO₂-Emissionen unserer Sektion.



Die Jubilare

Herzliche Gratulation den Jubilarinnen und Jubilaren im Namen des Präsidenten und des gesamten Vorstands der Sektion Bern.

Um den Jubilaren für ihre langjährige Treue zum SAC zu danken, sind alle unten aufgeführten Personen zur traditionellen Jubilarenehrung eingeladen, welche am Donnerstagabend, 16. Januar 2020 in der Schmiedstube stattfinden wird.

Die Einladung an die Feierlichkeiten, mit Willkommensworten des Präsidenten Micael Schweizer, Übergabe von Anstecknadeln und Urkunden, musikalischer Umrahmung und einem anschliessenden gemütlichen Hüttennacht, ist persönlicher Natur und wird den Geladenen im Dezember zugestellt.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

Der Präsident und der Vorstand

25 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Marcel Bäbi; Eliane Bärtschi-Schweizer; Madeleine Bettler; Kurt Bigler; Alexandra Brand; Paulian Dumitrica; Eva Franz; William Gossauer; Ruth Grossenbacher; Alexander Gruber; Beat Gyger; Astrid Hefti Seiler; Kathrin Heiniger; Andrew Douglas Hope; Sebastian Hueber; Daniel Inderbitzin; Matthias Jäggi; Susanne Jaussi; Boris Kaiser; Tobias Kamer; Martin Kindler; Tony Kronenberg; Blaise Kropf; Robert Kuster; Anne Lauber; Bruno Lötscher; Barbara Morgenthaler; Helen Nussli; David Orzan; Charles Pestoni; Irene Rietmann; Daniel Ritschard; Regula Rohr; Gian-Andrea Rusca; Urs Schwab; Rudolf Schweizer; Peter Seiler; Hildegard Senn Keusen; Valentino Sorpresi; Thomas Stuber; Jürgen van den Berg; Pascal Viguier; Urs Weibel; Ursina Wey; Elsbeth Wirz-Hermann; Michel Willemin; Roland Zwahlen Perrelet

40 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Eliane Bähler; Günther Berger; Madeleine Bircher; Werner Blaser; Christine Brunner; Christoph Caliezi; Dora Caliezi-Steiger; Fritz Dolder; Daniel Fischer; Hans Gammeter; Martin Gerber; Margrit Graf; Lotti Gürtler; Bruno Häfliger; Paul Häusler; Peter Heiniger; Ulrich Herren; Maria Hilber; Edith Hohl; Marlen Horber; Rudolf Köchli; Ruth Köchli; Liselotte Kohler; Erich Albert Kölliker; Urs König; Barbara Küenzi; Alois Länzlinger; Katrin Luterbacher; Heidi Mauerhofer Ryser; Philipp Mösch-Grünenwald; Heinz Müller; Klaus Müller; Bruno Rankwiler; Hansruedi Remund; Hans Rohner; Erika Rüegg; Roland Rüegg; Erika Rufener; Peter Rufer; Lotti Ryf Högger; Gerhard Schaffer; Toni Schmied; Kurt Sterchi-Amstutz; Dora Stettler-Sommer; Christian Stöcklin; Hermine Treyer; Thomas Uhlmann; Peter Wenger

50 Jahre Mitgliedschaft im SAC

François Amrein; Ernst Aschwanden; Josef Baettig; Werner Bloms; Andreas Bruppacher; Fritz Cipolla; Hans Dirlewanger; Felix Engler; Martin Feuz; Hanspeter Graf; Ernst Imobersteg; Blaise Junod; Peter Klein-Tarolli; Edward Peyer; Jürg Reinhard; Erich Theis; Emil Tüscher; Max Zimmerli

60 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Peter Blunier; Alfred Bürgi; Gilbert Georges Duc; Hans Dummermuth; Gottfried Germann; Otto Hegg; Rolf Keller; Robert König; Toni Labhart; Gerhard Müller; Rudolf Ernst Müller; Erich Steiner

65 Jahre Mitgliedschaft im SAC

Margrit Frey; Verena Gurtner; Paul Hans Gyger; Hans Lerchi; Fred Strub; Edgar Voirol

70+ Jahre Mitgliedschaft im SAC

Margreth Aeberhard (71); Samuel Berthoud (75); Hanni Bodmer-Widmer (71); Francis Comtesse (72); Hans Beat Gamper (72); Jean-Pierre Genillard (70); Giuseppe Gilardi (76); Felix Grütter (72); Eugen Hungerbühler (70); Karl Moser (72); Pierre Nussbaumer (74); Hans Ott (77); Hans Reber (71); Rösli Schluep-Kaech (74); Willy Schoepke (73); Valentin Tobler (78); Anton Vogel (70); Gerhart Wagner (70); Heinz Zumstein (74)

Jahrgangsalteste Clubmitglieder des SAC Bern

(90 Jahre und mehr)

Fred Aeberhard; Margreth Aeberhard; Fritz Baumer; Samuel Berthoud; Hanni Bodmer-Widmer; Rolf Brönnimann; Hans Burrik; Hanspeter Burri; Robert Christ; Francis Comtesse; Hansruedi Dübi; Peter Ellenberger; Lucie Erard-Affolter; Karl Arnold Erni; Therese Erni; Christian Flückiger; Margrit Frey; Hans Beat Gamper; Jean-Pierre Genillard; Luzio Gerig; Giuseppe Gilardi; Franz Graf; Fritz Gränicher; Felix Grütter; Verena Gurtner; Paul Hans Gyger; Louise Habegger; Alfred J. Hämmerli; Erika Haueter; Otto Hegg; Rolf Otto Heiniger; Eugen Hungerbühler; Alphons Imfeld; Otto Kehrward; Werner Keller; Raymond Kellner; Margrit Krähenbühl-Grüssi; Karl Kupferschmied; Edgar Leber; Hans Lerchi; Rudolf Meer; Robert Meisterhans; Ernst Messerli; Walter Möckli; Karl Moser; Pierre Nussbaumer; Toni Oesch; Hans Ott; Elsy Ott; Hans Popp; Hans Reber; Jost Rogger; Jakob Roth; Werner Schild; Sonja Schild-Zraggen; Silvia Schläpfer; Rösli Schluep-Kaech; Hans Schmid; Peter Schmid; Franz Schmid; Dori Schmied-von Gunten; Willy Schoepke; Greti Schoepke; Kurt Schönthal; Fritz Seiler; Peter Senn; Ernst Spiess; Willy Stettler; Hans Stübi; Hans-Rudolf Stump; Valentin Tobler; Anton Vogel; René Vonlanthen; Gerhart Wagner; Fritz Wälti; Erhard Wyniger; Heinz Zumstein



Veranstaltungskalender

November

bis 27.9.20	Ausstellung	Werkstatt Alpen	Alpines Museum, Bern
18.11.	Veteranen	Gurtenhöck	10.00 Uhr, Gurtenbahn-Talstation
26.11.	Fotogruppe	Jurierung Fotowettbewerb	19.30 Uhr, Clublokal
27.11.	Flohmarkt	Alpinflohmi	Heitere Fahne, Wabern

Dezember

1.12.	Film	European Outdoor Film Tour 19/20	Hotel National, Bern
4.12.	Neumitgliederorientierung	mit anschliessender HV und Apéro	18.30 Uhr gemäss Einladung CN 4/19
4.12.	Hauptversammlung	mit anschliessendem Apéro	gemäss Einladung in den CN 4/19
10.12.	Fotogruppe	Hauptversammlung und gemütliches Beisammensein	19.30 Uhr, Clublokal
13.12.	Veteranen	Jahresendfeier	15.00 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
13.12.	Film	European Outdoor Film Tour 19/20	Burgsaal, Thun
15.12.	Seniorinnen und Senioren	Jahresschlussfeier	16.00 Uhr, Rest. Schmiedstube, Bern
18.12.	Veteranen	Jahresschlusswanderung	gemäss Programm

Januar 2020

16.1.	Jubilarenehrung	Ehrung der Jubilaren 2020	Rest. Schmiedstube, Bern, nur geladene Gäste
17.1.	Clubnachrichten	Redaktionsschluss Ausgabe 1/2020	

Februar

14.2.	Clubnachrichten	Erscheinungstermin Ausgabe 1/2020	
-------	-----------------	-----------------------------------	--

März

4.3.	Sektionsversammlung	mit anschliessendem Vortrag	19.30 Uhr, Clublokal
------	---------------------	-----------------------------	----------------------

Juni

3.6.	Neumitgliederorientierung	Orientierung für Neumitglieder mit anschliessender SV	18.30 Uhr, Rest. Schmiedstube
3.6.	Sektionsversammlung	mit anschliessendem Apéro	19.30 Uhr, Rest. Schmiedstube

September

2.9.	Sektionsversammlung	mit anschliessendem Vortrag	19.30 Uhr
------	---------------------	-----------------------------	-----------

Dezember

2.12.	Hauptversammlung	Neumitgliederorientierung, Hauptversammlung und Apéro riche	Naturhist. Museum, Bern
-------	------------------	---	-------------------------



SCHMIEDSTUBE

Zunftrestaurant & Tagungsort

In der Schmiedstube trifft man sich gern zu Speis und Trank. Das Angebot ist vielfältig, zünftig und preiswert.

Schmiedenplatz 5, 3011 Bern
Tel: 031 311 34 61
www.schmiedstube.com
info@schmiedstube.com